

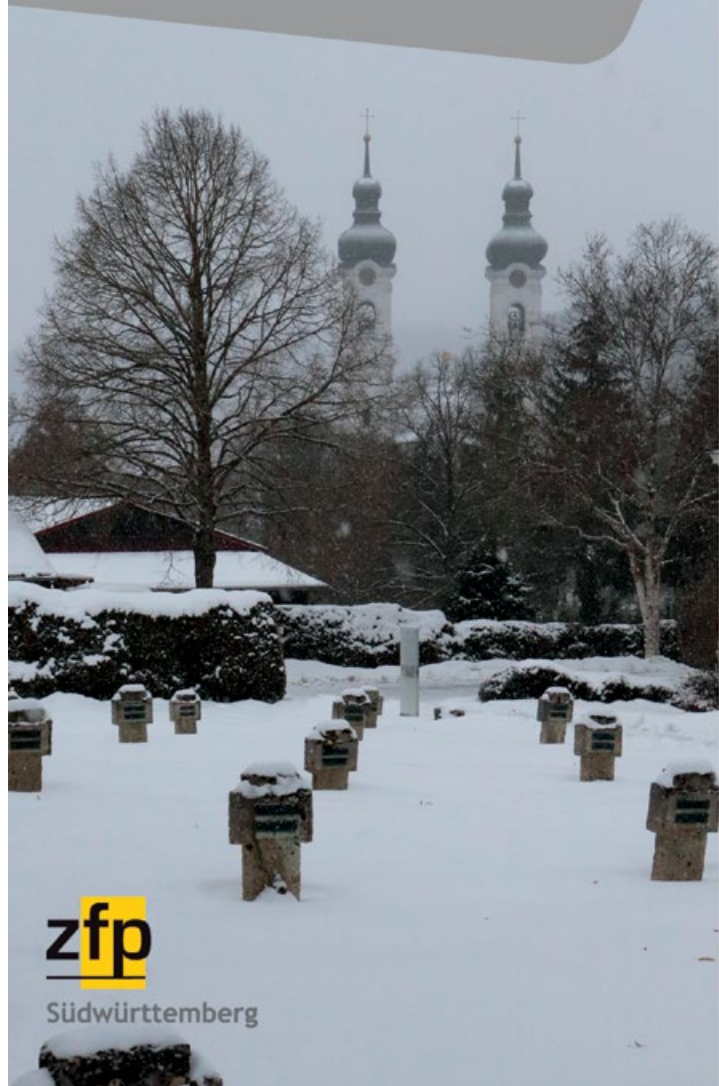


61. Jahrgang

Donnerstag, 25. Januar 2024

19/Nr. 04

**GEDENKTAG FÜR DIE OPFER
DES NATIONALSOZIALISMUS /
MONTAG, 29. JANUAR 2024**



zfp

Südwestfalen

PROGRAMM GEDENKFEIER /

Beginn um 14 Uhr im Festsaal, Konventbau

Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Gerhard Längle,
Regionaldirektor Alb-Neckar

Ein ganz normaler Alltag?
Radikalisierung und Abstumpfung in der Heilanstalt
Dr. Bernd Reichelt,
Forschungsbereich Geschichte der Medizin

Beitrag von Auszubildenden der
Berufsfachschule für Pflege Zwiefalten

Schüler:innenbeitrag der Klasse R10,
Münsterschule Zwiefalten

15.00 Uhr Gang zum Friedhof

Ansprache von Bürgermeisterin Alexandra Hepp

Besinnung mit Pastoralreferentin Hildegard Jakob

Kranzniederlegung

Besuchsmöglichkeit der Ausstellung
„Psychiatrie und Nationalsozialismus
im deutschen Südwesten am Beispiel der
Heilanstalt Zwiefalten“ im Verwaltungsgebäude

Öffentliche Bekanntmachungen

Information zur Änderung des Rezeptbriefkastens an der ehemaligen Klosterapotheke

Sehr geehrte Kunden und Kundinnen, wir möchten Sie darüber informieren, dass der **Rezeptbriefkasten** am Gebäude des SchwabenPower-Flagshipstores (ehemalige Kloster-Apotheke) **am 1. Februar 2024 abgehängt wird**. Diese Entscheidung wurde aufgrund des sukzessiven Rückgangs der im letzten Jahr dort eingeworfenen Rezepte getroffen.

Hauptgrund für diese Maßnahme ist jedoch die Umstellung auf das E-Rezept ab dem 1. Januar dieses Jahres. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihr E-Rezept direkt in unserer Apotheke vor Ort oder digital einzulösen. Bei persönlicher Einlösung in der Apotheke lesen wir das E-Rezept-Token aus, und Sie erhalten Ihr Medikament direkt. Alternativ können Sie Ihr Rezept auch online einlösen. Die Zustellung der Arzneimittel erfolgt dann weiterhin über die Apotheke Am Marktplatz in Riedlingen wie bisher.

Es ist ganz einfach – laden Sie einfach die „gesund.de“-App herunter und speichern Sie die „Apotheke am Marktplatz“ als Ihre Stammapotheke.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können sich entweder direkt an die Apotheke Am Marktplatz in Riedlingen wenden unter der Telefonnummer 07371/9351-0 oder per E-Mail unter info@apotheke-am-marktplatz.de.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch alle anderen Apotheken für weitere Informationen zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und stehen Ihnen weiterhin für eine bestmögliche pharmazeutische Betreuung zur Verfügung.



Ihre Apotheke Am Marktplatz in Riedlingen

Gesunde Gemeinde Zwiefalten



Gesunde Gemeinde
Kommunale Gesundheitskonferenz
Landkreis Reutlingen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Arbeitskreis-Mitglieder,

wir möchten Sie an dieser Stelle herzlich zur nächsten Arbeitskreissitzung im Zertifizierungsprozess zur „Gesunden Gemeinde Zwiefalten“ einladen.

Diese findet statt am **Montag, den 05. Februar 2024 um 19:15 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Im Mittelpunkt der kommenden Sitzung steht die Weiterarbeit am Gemeindeprofil. Zudem sollen erste Ideen zur abschließenden Jurytour generiert werden.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Prozess aktiv mitzuwirken. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Alexandra Hepp, Bürgermeisterin

Gemeinde Zwiefalten



Die Gemeinde Zwiefalten (ca. 2.350 Einwohner) ist am südlichen Rand der Schwäbischen Alb gelegen, umgeben von einzigartigen Naturlandschaften und zahlreichen Erlebnis- und Freizeitmöglichkeiten. Wir sind ein innovativer und attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten mit einer guten Infrastruktur und guten Bildungsangeboten. In Zwiefalten erwartet Sie ein lebendiges Gemeinwesen, in dem Traditionen gepflegt werden und das Miteinander im Fokus steht.

Haben Sie Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz und Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir verstehen uns als modernen Dienstleistungsbetrieb, der kundenorientiert auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger eingeht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Tourismusfachkraft im Bürgerbüro

(m/w/d) in Teilzeit 40 %

Diese unbefristete Stelle soll zum 01.04.2024 besetzt werden.

Ihre Aufgaben:

- Touristinformation und Organisation von touristischen Projekten und kulturellen Veranstaltungen/Märkte
- Nutzung des touristischen Informationssystems „mein.toubiz“
- Betreuung und Aktualisierung der Tourismus-Website
- Verwaltung Rentalhalle
- Vertretung im Bürgerbüro (Meldeamt, Passwesen, Wahlen)
- Allgemeiner Schriftverkehr und Sekretariatsarbeiten

Ihr Anforderungsprofil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen im Einwohnermeldeamt sind wünschenswert
- Gute bis sehr gute PC-Kenntnisse und MS-Office
- Selbständiges Arbeiten mit Engagement, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- Bezahlung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst, Entgeltgruppe 6
- Gleitzeitregelung

Wir freuen uns auf Ihre motivierte Bewerbung bis zum **04.02.2024**. Gerne auch per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an info@zwiefalten.de

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Hauptamtsleiterin Frau Susanne Baumgartner, Tel. 07373/205-12
E-Mail: susanne.baumgartner@zwiefalten.de
- Leiterin Personalwesen Frau Sarah Kloker, Tel. 07373/205-15
E-Mail: sarah.kloker@zwiefalten.de

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61/120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373 / 3170896
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 07388/99357-22
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00/0022 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Termine

25.01.2024
Närrischer Seniorennachmittag Kath./Ev. Kirchengemeinde

28.01.2024
Gabeltreffen in Ertingen Narrenzunft, Fanfarenzug, Musikkapelle

29.01.2024
Gedenktag für die Opfer des NS ZfP, Münsterschule Kl. 10, Gemeinde

31.01.2024
Informationsabend neue Klasse 5 Münsterschule



Öffnungszeiten des Rathauses während der Fasnetstage



Am Glombigen Donnerstag, 08. Februar, ist das Rathaus nachmittags, am Fasnetsmontag, 12. Februar und Fasnetsdienstag, 13. Februar 2024, ist das Rathaus ganztags geschlossen.

Auch der Bauhof und die Kläranlage sind nicht besetzt und verrichten nur Notdienste.

In dringenden Fällen ist Frau Bürgermeisterin Hepp unter Handy 0173/8821352 zu erreichen.

Ab Aschermittwoch ist das Rathaus wieder ab 08.00 Uhr zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Rentalhalle über Fasnet geschlossen!

Die Rentalhalle ist über die Fasnet ab **Montag, den 05.02.2024 bis einschließlich Aschermittwoch, 14.02.2024** wegen Aufbauarbeiten und Fasnetsveranstaltungen der Narrenzunft Rälle für die Vereine geschlossen. Sport ist in der Halle in dieser Zeit nicht möglich. Die Rentalhalle kann nach den Ferien, ab dem 19.02.2024, wieder wie gewohnt genutzt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Einschränkungen.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3
88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0
F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de

Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A. (Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Wir gratulieren



Herrn Karl Ragg, Zwiefalten,
zum 95. Geburtstag am 29. Januar,

und

Frau Agnes Köhler, Baach,
zum 70. Geburtstag am 30. Januar.

Herzlichen Glückwunsch!

Zur Vollendung des 100. Lebensjahres

hat Bürgermeisterin Hepp
gemeinsam mit Gemeinderat Bruno Aucher

**Herrn Anton Schwab
in Zwiefalten**

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die
Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten sowie einen
Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.

Wir wünschen Herrn Schwab alles Gute für das neue Lebensjahr
voller Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.



Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

hat Bürgermeisterin Hepp

**Frau Marie Brandl
in Zwiefalten**

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die
Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten sowie einen
Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.

Wir wünschen Frau Brandl alles Gute für das neue Lebensjahr
voller Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Jugendforum



Künftige Nutzung Dobelspatzhütte

Liebe Jugendlichen,

gemeinsam mit euch wollen wir nun einen weiteren Schritt zur zukünftigen Nutzung der Dobelspatzhütte gehen! Frau Groß vom Landratsamt Reutlingen, Kreisjugendamt, wird zu einer Informationsveranstaltung nach Zwiefalten kommen, um mit uns den Entwurf der Nutzungsvereinbarung und Hausordnung für die Dobelspatzhütte zu besprechen. Sie steht auch für eventuelle Fragen zur Verfügung und kann auf Erfahrungen aus anderen Kommunen zurückgreifen.

**Treffpunkt: Donnerstag, 01. Februar 2024, um 18.00 Uhr
am Dobelspatz**

Ich freue mich auf das Treffen und darauf, gemeinsam die Weichen für eine künftige Nutzung der Dobelspatzhütte zu stellen. Ihr habt die Möglichkeit eure Ideen einzubringen.

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



**Abteilungsversammlung der
Freiwilligen Feuerwehr Zwiefalten
Abteilung Zwiefalten (Einsatzabteilung)
am Montag, den 29. Januar 2024 um 19:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus**

Hierzu werden alle Kameraden der Einsatzabteilung Zwiefalten eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungscommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Personal / Ausbildung / Beschaffungen
5. Termine 2024
6. Verschiedenes / Wünsche / Diskussion

Anzugsordnung:
Dienstuniform

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.



Jugendfeuerwehr



Die **Jugendfeuerwehr Zwiefalten** trifft sich heute, am **25. Januar um 18 Uhr**, zur nächsten Übung am Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

- Willst **DU** bei der **Jugendfeuerwehr** mitmachen, oder nur mal schnuppern?
- Bist du zwischen 12 und 17 Jahre alt?
- Interessiert es dich, was die Jugendfeuerwehr alles macht?

Dann komm vorbei!!!

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Wenn du noch Fragen hast, melde dich bei uns, unter der Nummer 01627718884 (gerne auch per WhatsApp) oder auch per Mail: Jugendfeuerwehr@feuerwehr-zwiefalten.de (Manuel Müller, Jugendfeuerwehrwart)

Es grüßt dich euer JF- Team.



Regionalverband Neckar-Alb



Beteiligungsverfahren zu den Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie hat begonnen

Welche Flächen für den Ausbau der Wind- und Solarenergie in der Region laut den aktuellen Planungen geeignet sind, stellte der Regionalverband Neckar-Alb am Donnerstag, 11.01.2024 der Öffentlichkeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der HAP-Grießhaber-Halle in Eningen unter Achalm vor. Mit der Veranstaltung eröffnete der Regionalverband das formelle Beteiligungsverfahren zu den Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie des Regionalplans Neckar-Alb 2013. Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit den regionalen Kreisverbänden des Gemeindetags Baden-Württemberg statt.

Beteiligungsverfahren

Im Zeitraum von 11. Januar 2024 bis 11. April 2024 besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu den Planentwürfen zu äußern und Stellungnahmen online abzugeben.

Der Zeitraum umfasst drei Monate und reicht somit über das gesetzlich geforderte Maß von einem Monat hinaus.

Alle Beteiligungsunterlagen sowie ausführliche Informationen zum Verfahren sind unter www.rvna.de/formellebeteiligung bereitgestellt.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)	07373/205-11	sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Kloker (Leiterin Finanzwesen)	07373/205-15	sarah.kloker@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie des Regionalplans Neckar-Alb

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Neckar-Alb beschloss am 05.12.2023 mit sehr großer Mehrheit die Planentwürfe für die Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie und beauftragte die Verbandsverwaltung im Zeitraum von 11. Januar 2024 bis 11. April 2024 die formelle Beteiligung durchzuführen.

Die Planentwürfe für die Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie enthalten zum aktuellen Zeitpunkt 40 Vorranggebiete mit insgesamt 9.192 ha im Bereich der Windenergie. Im Bereich der Freiflächen-Photovoltaik sind es Gebiete mit einer Gesamtfläche von 1.278 ha. Den vorliegenden Entwürfen ging ein intensiver Planungs- und Abstimmungsprozess voraus. Unter anderem konnte im Frühjahr im Rahmen eines informellen Beteiligungsverfahrens bereits Rückmeldung zu den Suchraumkarten Wind- und Solarenergie gegeben werden.

Regionale Planungsoffensive

Der Regionalverband Neckar-Alb hat laut Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg den gesetzlichen Auftrag, Gebiete für Wind- und Solarenergienutzung im Umfang von mindestens 2% der Fläche der Region Neckar-Alb auszuweisen. Diesen Auftrag setzt der Regionalverband im Rahmen der Teilfortschreibungen Wind- und Solarenergie um. Falls dieses Ziel nicht erreicht wird, verlieren die Kommunen einen Großteil ihrer Steuerungsmöglichkeiten. So können in diesem Fall beispielsweise Windenergieanlagen auch auf Flächen entstehen, die die Regionalplanung unter Berücksichtigung von Kriterien wie Überlastung, oder Rücksicht auf Landmarken ausgeschlossen hätte, projektiert werden.

Landkreis Reutlingen



Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Sachkunde im Pflanzenschutz

Das Kreislandwirtschaftsamt bietet im Februar vier kostenfreie Pflanzenschutz-Sachkundefortbildungen über zwei Stunden an. Alle Veranstaltungen finden in Präsenz statt und beginnen jeweils um 20 Uhr:

Donnerstag, den 1. Februar 2024, auf dem Drei-Birkenhof in 72768 Rommelsbach

Montag, den 5. Februar 2024, im Gasthof Adler in 72525 Bremelau

Dienstag, den 6. Februar 2024, im Gasthof Lamm in 72582 Grabenstetten

Dienstag, den 20. Februar 2024, im Gasthaus Lamm in 72818 Steinhilben.

Aufgrund begrenzter Sitzplätze ist für diese Veranstaltung eine Anmeldung unter www.landwirtschaft-reutlingen.de und der Rubrik „Veranstaltungen“ oder telefonisch unter 07381/9397-7341 erforderlich.

Themenschwerpunkte sind rechtliche Neuerungen und aktuelle Ergebnisse aus Pflanzenschutzversuchen verschiedener Kulturen im Landkreis. Zudem gibt es Empfehlungen zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Ölfrucht- und Getreideanbau einschließlich möglicher Alternativen zum chemischen Pflanzenschutz sowie Hinweise zur Düngeverordnung.

Berufliche Schulen des Landkreises laden zu Infotagen ein

Alle sieben Beruflichen Schulen des Landkreises Reutlingen veranstalten auch dieses Jahr wieder einen Informationstag zu ihren schulischen Angeboten. Um Schülerinnen und Schüler in Vorträgen, Gesprächen und Begegnungen über die verschiedensten Ausbildungsgänge zu informieren, haben die Schulen ihre Türen wie folgt geöffnet:

Dienstag, 30. Januar 2024, von 11:00 bis 17:00 Uhr: Berufsschulzentrum Reutlingen (Theodor-Heuss-Schule, Kerschensteinerschule, Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Laura-Schradin-Schule).

Gewerbliche Schule Metzingen:

Mittwoch, 31. Januar 2024, von 11:00 bis 17:00 Uhr

Berufliche Schule Münsingen:

Freitag, 02. Februar 2024, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Georg-Goldstein-Schule Bad Urach:

Samstag, 03. Februar 2024, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Angesprochen sind besonders Bewerberinnen und Bewerber, die im Sommer ihren Hauptschul- bzw. Realschulabschluss machen, aber auch Gymnasiastinnen und Gymnasiasten und Quereinsteigerinnen sowie Quereinsteiger.

Infoveranstaltung: Berufsabschlussprüfung in der Hauswirtschaft für Praxiserfahrene

Hauswirtschaftliche Fachkräfte werden dringend gesucht. Wer gerne im Team arbeitet, an Menschen interessiert ist, Freude am Kochen und Fantasie für Raumgestaltung hat, liegt mit einer Ausbildung zum Hauswirtschafter oder zu Hauswirtschafterin genau richtig. Der KarriereEinstieg ist auch für Praxiserfahrene möglich: Ihnen bietet das Kreislandwirtschaftsamt wieder einen Vorbereitungskurs auf die Berufsabschlussprüfung zur „staatlich geprüften Hauswirtschafterin / zum Hauswirtschafter“ an. Hierfür findet am Dienstag, 05. März 2024, von 18:00 bis 20:00 Uhr, vorab eine Informationsveranstaltung in der Beruflichen Schule in Münsingen statt.

Der Kurs zur gezielten Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung zur „staatlich geprüften Hauswirtschafterin / zum Hauswirtschafter“ startet am 24. September 2024 und endet Anfang Juli 2025.

Die Inhalte des Vorbereitungskurses orientieren sich an der Ausbildungsordnung für Hauswirtschaftende. Als Allroundkräfte sind sie Expertinnen und Experten für Speisenzubereitung,

Service, Raumgestaltung, Reinigung und Pflege von Räumen sowie Textilien. Im modernen Dienstleistungsberuf handeln sie nachhaltig und nutzen Möglichkeiten der Digitalisierung. Der Unterricht in Theorie und Praxis findet dienstags ganztägig außerhalb der Ferien statt. Für Materialien fallen Kosten von etwa 150 Euro zzgl. Lebensmittelkosten an. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Teilnehmenden zur Abschlussprüfung „Staatlich geprüfter Hauswirtschafter und Staatlich geprüfte Hauswirtschafterin“ zugelassen werden.

Voraussetzungen für die Berufsabschlussprüfung

Nach § 45.2 des Berufsbildungsgesetzes kann jede Person in dem Beruf, in dem sie das eineinhalbfache der Zeit tätig war, die für die Berufsausbildung vorgeschrieben ist, die Berufsabschlussprüfung ablegen. Bei hauptberuflicher hauswirtschaftlicher Tätigkeit sind somit viereinhalb Jahre Praxis zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Abschlussprüfung nachzuweisen. Bei einer nebenberuflichen Tätigkeit erhöht sich die Praxiszeit entsprechend dem nachgewiesenen Arbeitsumfang. Der Vorbereitungskurs richtet sich damit an Personen, die bereits eine hauswirtschaftliche Tätigkeit ausüben, sich beruflich neu orientieren möchten oder in Elternzeit sind.

Weitere Informationen und Kontakt

Für die Informationsveranstaltung im März ist eine Anmeldung bis zum 20. Februar 2024 unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de erforderlich.

Formulare für die Anmeldung zum Vorbereitungskurs und weitere Auskünfte erhalten Interessierte von der Ausbildungsberaterin Hauswirtschaft des Kreislandwirtschaftsamtes in Münsingen:

Frau Biesinger
Telefonnummer: 07381 9397-7391
E-Mail: landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de

Hybride Fachtagung für Milchviehhalter - online und in Präsenz

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt gemeinsam mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, und der Milchviehberatung Schwäbische Alb-Donau, dem vlf Alb-Donau-Ulm, dem vlf Münsingen und dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen sowie dem Kreisbauernverband Reutlingen e.V. zur Fachtagung für Milchviehhalter ein. Diese findet am Donnerstag, 01. Februar 2024, ab 10 Uhr ganztätig sowohl in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in 89150 Laichingen, wie auch online statt.

Nach kurzer Begrüßung wird Dr. Elisabeth Gerster, Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW), das Thema "Stickstoff und Phosphor reduzieren - wie knapp lassen sich Milchviehrationen kalkulieren?" vorstellen. Ziel der Stickstoff und Phosphor reduzierten Fütterung ist es, die Milchviehherde exakt entsprechend ihres Bedarfs und damit nach den Versorgungsempfehlungen zu füttern.

Anschließend wird Andreas Maag, Landwirtschaftliche Lehranstalt Triesdorf, zur Digitalisierung im Milchviehstall referieren. Er berichtet über die betrieblichen Chancen im Bereich Wirtschaftlichkeit und Arbeitszeitentlastung durch Digitalisierung und gibt einen Überblick über die verbauten Systeme in Triesdorf.

Danach stellt Dr. Ottmar Röhm, Regierungspräsidium Tübingen, die Fördermöglichkeiten und Förderkonditionen in der einzelbetrieblichen Investitionsförderung (AFP) sowie den Ablauf des Förderverfahrens vor. Unter besonderer Berücksichtigung der zu erwartenden Neuerungen im Jahr 2024 erläutert er die wesentlichen Zuwendungsvoraussetzungen.

Nach einer stärkenden Mittagspause wird Dr. Katja Kostelnik, Regierungspräsidium Tübingen, über Neuerungen beim Tierarzneimittelgesetz informieren. Darüber hinaus soll anschaulich dargestellt werden, wie sich die betriebliche Therapiehäufigkeit zusammensetzt und was bei einer Kennzahlüberschreitung zu tun ist.

Zum Abschluss wird Jana Kleinknecht, Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlicher Raum (LEL), den GQSBW Notfallcheck vorstellen. Hierbei handelt es sich um ein Werkzeug mit Checkliste für landwirtschaftliche Betriebe, um sich auf eine Notsituation im Betrieb oder in der Familie vorzubereiten. Mit der Notfallcheckliste, Vordrucken und Dokumenten, kann ein individueller Notfallordner mit allen wichtigen Informationen und Ansprechpartnerinnen und -partnern zusammengestellt werden.

Weitere Informationen

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten. Sowohl für die Teilnahme in Präsenz als auch online erfolgt diese über den folgenden Link: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202407/1955424>

Statistisches Landesamt

Mikrozensus 2024 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: «Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.» Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde

Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Weitere Informationen

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.

Was passiert mit den Auskünften?

Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist die Teilnahme verpflichtend?

Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Wir suchen für unser Team schnellstmöglich
in Vollzeit, ab sofort im

Bereich Schwarzdeckenbau:

- **Facharbeiter** (m/w/d)
- **Walzenfahrer** (m/w/d)
- **Baumaschinisten** (m/w/d)

gerne Quereinsteiger mit abgeschl. techn. Berufsausbildung

Sie bieten:

- Kenntnisse im Umgang mit Baumaschinen
- zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit langfristiger Perspektive
- einen regionalen Arbeitsbereich
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, übertarifliche Bezahlung mit den üblichen Zusatzleistungen
- Einarbeitungszeit
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Zuschüsse zu betrieblicher Altersvorsorge und VwL
- abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Wenn Sie ein Teil unseres Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Melden Sie sich bei

Herrn Gramenske ☎ 0178-5465148
gerne auch über WhatsApp

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Kommunaler Zweckverband
Donaustraße 1, 88499 Altheim,
Telefon (0 73 71) 93 30 - 25

E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de



Handwerkskammer Reutlingen

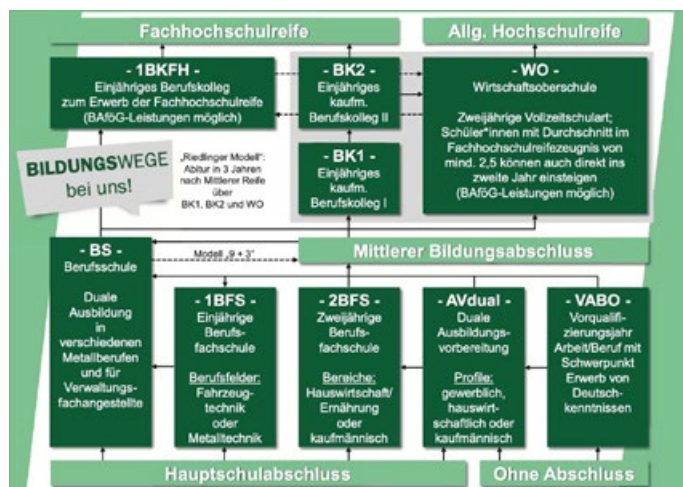
Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2024/2025

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024 804 Lehrstellen in 513 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 198 Lehrstellen in 120 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 464 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2024 sind 300 Lehrstellen in 178 Betrieben ausgeschrieben und 84 Ausbildungsplätze in 41 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 172 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 20 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Augenoptiker, 14 Bäcker, 3 Baugeräteführer, 3 Bauzeichner- Architektur, 10 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Beton- und Stahlbetonbauer-Studiengang, 1 Bodenleger, 2 Buchbinder, 6

Dachdecker, 12 Elektroniker, 4 Fachinformatiker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachlagerist, 33 Fachverkäufer/-innen im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 6 Fachverkäufer/-innen im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 7 Feinwerkmechaniker, 4 Fleischer, 2 Fliesen- Platten- und Mosaikleger, 12 Friseur, 2 Gerüstbauer/-innen, 5 Glaser, 1 Hörakustiker, 1 Informations-elektroniker, 1 IT-System-Elektroniker, 7 Karosserie- und Fahr-zeugbaumechaniker, 17 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 6 Konditor, 11 Kraftfahr-zeugmechatroniker, 16 Maler- und Lackierer, 15 Maurer, 4 Mecha-troniker, 11 Metallbauer, 1 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 6 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroni-ker, 2 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 1 Schornsteinfeger, 4 Straßenbauer, 12 Stuckateur, 1 Technischer Systemplaner-Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, 10 Tischler, 2 Verfah-rsmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik- Bauteile, 1 Wärme- Kälte- und Schallschutzisolierer, 4 Zahntechniker und 10 Zimmerer.



Schulnachrichten

Weiterführende Schulen



BERUFLICHE SCHULE RIEDLINGEN

2. Februar, 14-17 Uhr

INFOTAG

Gewerblich. Kaufmännisch. Hauswirtschaftlich.

#VORBEIKOMMEN

Zwiefalter Straße 50, Riedlingen
www.berufliche-schule-riedlingen.de



Franz-von-Sales-Schule
Katholische Freie Mädchenschule
Jungenrealschule
Dreijähriges Aufbaugymnasium
Obermarchtal - Ehingen

Einladung zur Informationsveranstaltung der Franz-von-Sales-Mädchenrealschule Obermarchtal

Am Samstag, den 03. Februar 2024 um 10.00 Uhr findet in der Aula der Mädchenrealschule eine Informationsveranstaltung für die kommenden Fünftklässlerinnen statt.

Alle interessierten Eltern mit ihren Töchtern sind dazu herzlich eingeladen.

Es werden der Marchtaler Plan mit seinen pädagogischen Grundsätzen, die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung in Kunst, Musik oder Sport sowie weitere Angebote der Schule vorgestellt.

Während der Elterninformation können die zukünftigen Schülerinnen die Schwerpunkte kennen lernen und sich in Gruppen künstlerisch, musikalisch und sportlich betätigen, sowie etwas über den Schulalltag erfahren.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Schule.

Interessierte Eltern können ab sofort telefonisch oder direkt nach der Veranstaltung persönlich einen Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbaren.

Franz-von-Sales-Schule
Mädchenrealschule Obermarchtal
Tel.-Nr. 07375-959200
E-Mail: mrs.sekretariat@fvs-schule.de
www.fvs-schule.de

In Obermarchtal zum Abitur

Das Franz-von-Sales-Aufbaugymnasium führt Schülerinnen und Schüler nach der mittleren Reife oder Klasse 9 bzw. 10 an einem Gymnasium/GMS in drei Jahren zum Abitur. Gearbeitet wird nach dem „Marchtaler Plan“, dem pädagogischen Konzept der Kath. Freien Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem persönlichen Lernumfeld prägen unterschiedliche Elemente wie der Vernetzte Unterricht, das Sozialpraktikum und der Seminarskurs PTF das Profil der Schule. Begleitete Studierzeiten und

Unser Bildungsangebot für Sie:

- ▶ **Wirtschaftsoberschule**
Abitur auf dem 2. Bildungsweg
- ▶ **Einjähriges Berufskolleg**
Fachhochschulreife auf dem 2. Bildungsweg
- ▶ **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
Vorbereitung auf Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
Fachhochschulreife (im 2. Jahr)
- ▶ **Gewerbliche und kaufmännische Berufsschule**
Berufsabschlüsse in verschiedenen Metallberufen
Berufsabschluss Verwaltungsfachangestellte(r)
- ▶ **Zweijährige Berufsfachschule im Bereich Ernährung und Gesundheit sowie im kaufmännischen Bereich**
Mittlere Reife und berufliche Grundbildung
- ▶ **Einjährige Berufsfachschule in den Bereichen Metall- und Fahrzeugtechnik**
Berufliche Grundbildung (evtl. Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr)
- ▶ **Duale Ausbildungsvorbereitung**
Berufliche Orientierung und Hauptschulabschluss

regelmäßige Lernentwicklungsgespräche rhythmisieren den Schulalltag und begleiten die Schülerinnen und Schüler beim Schritt in die Kursstufe. Als spätbeginnende zweite Fremdsprache wird ab der Eingangsklasse Spanisch unterrichtet.

Am **Samstag, 03.02.2024** findet unser **Infotag von 10 bis 13 Uhr** für alle Interessierten und deren Eltern statt. Hier bietet sich die Gelegenheit unsere Schule kennenzulernen und mit Lehrkräften oder SchülerInnen ins Gespräch zu kommen. In zwei Vorträgen (10:30 Uhr und 12 Uhr) informiert die Schulleitung über das Schulkonzept und die Aufnahmebedingungen. Auch für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldeschluss ist der **1. März 2024**.
Weitere Auskünfte unter www.fvs-schule.de
sowie telefonisch unter 07375/959-300

Kolping-Bildungszentrum

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig)**. Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Nach der Berufsausbildung zum Studium! 1-jähriges Berufskolleg

In nur einem Schuljahr erwerben die Schüler/innen die Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs 10 – A 2

Die Teilnehmer/innen erlernen praktisches Spanisch mit dem Sie an Gesprächen teilnehmen können, Fragen stellen und über sich erzählen können. Sie erlernen die Grammatik und erhalten Einblicke in die kulturelle Vielfalt Spaniens
10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr,
vom 18.01. bis 28.03.2024

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs für Fortgeschrittenen- B1
10 x donnerstags von 19:30 bis 20:00 Uhr,
vom 18.01. bis 28.03.2024

Online-Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch

3 x samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr, ab 27.01.2024

Französisch-Intensiv-Grundkurs - Online

10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr,
vom 19.02. bis 13.05.2024

www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwielfalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwielfalten

Donnerstag, 25.01.2024

– **Bekehrung des hl. Apostels Paulus**

14.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im HAK

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 26.01.2024 – Hl. Timotheus und Hl. Titus

19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

Sonntag, 28.01.2024 – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** im Münster
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Dienstag, 30.01.2024 – 4. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(Rosemarie Engst, Luise Schlienz; Klaus Frey)

Mittwoch, 31.01.2024 – Hl. Johannes Bosco

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 01.02.2024 – 4. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 02.02.2024 – Darstellung des Herrn – Lichtmess

09.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster

mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegen
(Anneliese u. Anton Schuler; Albert Schmid; Maria u. Josef Baier, Anni Mayr u. Klara Kling, Wunibald Stiehle)

Samstag, 03.02.2024 – 4. Woche im Jahreskreis14.00 Uhr **Trauung** im Münster17.00 – 18.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium**Sonntag, 04.02.2024 – 5. Sonntag im Jahreskreis**10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

mit Spendung des Blasiusseggen

St. Gallus Mörsingen**Sonntag, 28.01.2024 – 4. Sonntag im Jahreskreis**09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

(Karl u. Martha Abt)

St. Blasius Upflamör**Donnerstag, 25.01.2024**– **Bekehrung des hl. Apostels Paulus**18.00 Uhr **Rosenkranzgebet****Sonntag, 28.01.2024 – 4. Sonntag im Jahreskreis**10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier****Donnerstag, 01.02.2024 – 4. Woche im Jahreskreis**18.00 Uhr **Rosenkranzgebet****Sonntag, 04.02.2024 – 5. Sonntag im Jahreskreis**– **Hl. Blasius**09.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Patrozinium

mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiusseggen



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 25.01.202419.00 Uhr **Abendmesse** in Ehestetten**Freitag, 26.01.2024**19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg**Samstag, 27.01.2024**19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Indelhausen19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Tigerfeld**Sonntag, 28.01.2024**09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Mörsingen09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Aichelau10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** im Münster Zwiefalten10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Upflamör10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen**Dienstag, 30.01.2024**09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten**Mittwoch, 31.01.2024**19.00 Uhr **Abendmesse** in Indelhausen**Donnerstag, 01.02.2024**19.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten**Freitag, 02.02.2024 – Darstellung des Herrn – Lichtmess**09.00 – 10.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster Zwiefalten19.00 Uhr **Abendmesse** in Hayingen19.00 Uhr **Anbetung** in Huldstetten**Erreichbarkeit des Pastoralteams:****Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160-94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Herzliche Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst am Freitag, 02. Februar 2024 um 10.30 Uhr im Münster Zwiefalten. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Kerzen gesegnet, die Sie mitbringen bzw. die wir im Münster und in den Kirchen entzünden. Davor besteht die Möglichkeit ab 09.00 Uhr zum Empfang des Bußsakramentes im Coemeterium des Münsters.

Der Blasiussegen

wird im Anschluss an den Wallfahrts- und Sonntagsgottesdienst gespendet. Der Heilige Blasius steht als einer der 14 Nothelfer den Menschen bei. Der Legende nach heilte er Menschen und Tiere mit seinem Gebet bei Unglücksfällen.

Sternsingeraktion 2024

Die Spende für die Sternsingeraktion betrug in diesem Jahr in

Zwiefalten	1275,10 €
Baach	332,30 €
Gauingen	404,31 €
Gossenzugen	404,00 €
Hochberg	130,00 €
Sonderbuch	785,00 €

Vielen Dank an alle, die für die Unterstützung der Projekte des Kindermissionswerks gespendet haben.

Neue/r Mesner/in für Gauingen gesucht

Die altershalber vakante Mesner/innen-Stelle in Gauingen ist neu zu besetzen. Der Dienst umfasst 10 Stunden/Monat und wird vergütet nach den Vorgaben der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Es kann sich auch ein kleines Team die Aufgaben teilen. Wenn Sie in Gauingen weiterhin wollen, dass die „Kirche noch im Ort bleibt“, dann helfen Sie bitte mit, eine Lösung zu finden.

Bewerbungen können bis 29. Januar 2024 an Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle, Beda-Sommerberger-Straße 5, 88529 Zwiefalten (oder: sigmund.schaenzle@drs.de) gerichtet werden.

Besinnungstage für Frauen und Männer in Aulendorf

Mittwoch, den 20. März 2024 in Aulendorf
Referent: Pfarrer Sigbert Baumann, Friedrichshafen
Beginn: 9:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr
Kosten: 25,00 Euro incl. Mittagessen, Kaffee/Kuchen und Tagungsgebühr.

Ein Besinnungstag lädt ein, den Alltag zu durchbrechen und in Gemeinschaft mit anderen aus dem Reichtum unseres Glaubens zu schöpfen. Spirituelle Impulse, Gelegenheit zur Beichte oder Gespräch und die Feier der Eucharistie sind wesentliche Elemente.

Das Kapellchen steht offen, um bei Jesus und seiner Mutter zur Ruhe zu kommen und für den Alltag Kraft zu schöpfen.

Herzliche Einladung!

Wir würden wieder Fahrgemeinschaften bilden!

Anmeldung und Fragen bei Helga Rupp Telefon 07373/429 od. Schönstatt – Zentrum Aulendorf Telefon 07525/9234-0

Münsterchor

Mittwoch 31.01.2024

19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Jahreshauptversammlung des Münsterchores Zwiefalten

Verein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Am Mittwoch, 17.01.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Münsterchores Zwiefalten statt. Mit Chorleiter Volker Schneider konnte der 1. Vorsitzende Rupert Weber auch Pfarrer Sigmund Schänzle, Bürgermeisterin Alexandra Hepp, sämtliche Ehrenmitglieder sowie Kirchenmusiker Hubertus Ilg begrüßen. Zunächst wurde der Abend mit einem gemütlichen Essen begonnen. Nach einem geistlichen Impuls durch Pfarrer Schänzle berichtete Schriftführerin Elisabeth Haiß vom abwechslungsreichen Fastnachtsball, dem Jahresausflug in den Schwarzwald, dem spontanen Sommerfeinprogramm, sowie von der Nikolausfeier. Auch hat der Münsterchor an der Diakonweihe mit Bischof Dr. Gebhard Fürst sowie beim erstmaligen Benediktusfest musikalisch mitgewirkt. An Patrozinium fand die alljährliche Wallfahrt der Stephanus-Gemeinschaft statt. Diesen Gottesdienst wurde von Weihbischof Dr. Johannes Kreidler zelebriert und vom Münsterchor mitgestaltet.

Der 1. Vorsitzende trug anschließend den Kassenbericht von Kirchenpflegerin Erika Bross vor. Insgesamt 46 Chorproben, drei Proben mehr als im vergangenen Jahr wurden abgehalten. Großes Lob erhielt Stefanie Betz, die nur zweimal gefehlt hat gefolgt von Elisabeth Haiß, Edeltraud Schultes, Christa Schwendele und Ingo Hamberger, die nur dreimal keine Zeit hatten. Stolz 42 Chorproben haben Manuela Aucher und Helene Betz besucht.

Chorleiter Volker Schneider blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Den Wünschen der Chormitglieder, neue Literatur einzuüben, sei er eingegangen. Doch bemängelte Schneider die hohe Abwesenheit der Chorprobenbesuche. Der Chor hat viel erreicht und Schneider ist auch für zusätzliche Chorproben oder ein Probenwochenende immer bereit. Auch würde er gerne ein Benefizkonzert zu Gunsten des Münsterchores in der Prälatur veranstalten. Der Chor ist darum bemüht, für die Beteiligung an der Christmette an Heilig Abend eine Alternative zu suchen. Um Fehlzeiten zu verringern wird überlegt, den Probentag zu verschieben. Pfarrer Schänzle freut sich über den guten Zusammenhalt der Chorgemeinschaft und übernahm gerne die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erteilt wurde.

Bürgermeisterin Hepp hört gerne dem Chor zu und lobte alle Sängerinnen und Sänger für ihr vorbildliches und unverzichtbares Musizieren und die Freude am Ehrenamt. Als Dankeschön für ihre geleistete Arbeit erhielten Chorleiter Volker Schneider, stellvertretender Chorleiter Günther Butscher, der auch für ein warmes Probelokal sorgt und die Noten herrichtet, Organist Hubertus Ilg und Aushilfschorleiterin Bettina Eppler ein Präsent überreicht. Der Chor muss künftig auf einige Chormitglieder verzichten, die aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt ausscheiden. Als Dankeschön bekamen sie ein Geschenk. Es sind dies Mathilde und Josef Sontheimer, Christa Fischer und Angelika Schmid. Nur eine neue Sängerin konnte der Chor hinzugewinnen. Zum neuen Ehrenmitglied ernannt wurde Rosemarie Sandner, die seit 32 Jahren mit ihrer Sopranstimme den Münsterchor

unterstützt und mit beachtlichen 57 Jahren ihr musikalisches Können beim Kirchenchor Tigerfeld-Aichstetten beweist. Da Rosemarie Sandner nicht anwesend war, wird ihr die Urkunde bei der nächsten Chorprobe überreicht. Mit einer interessanten Bilderpräsentation des vergangenen Jahres ließ Rupert Weber die Versammlung ausklingen. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen. Chorprobe: Jeden Mittwoch von 19.30 – 21.00 Uhr im Haus Adolf Kolping.

Müco-Ball am 07.02.2024 ab 19:00 Uhr.



Mörsingen

Sternsingeraktion 2024

Die Spende für die Sternsingeraktion betrug in diesem Jahr in Mörsingen 415,10 €.

Vielen Dank an alle, die für die Unterstützung der Projekte des Kindermissionswerks gespendet haben.

Upflamör

Sternsingeraktion 2024

Die Spende für die Sternsingeraktion betrug in diesem Jahr in Upflamör 363,88 €.

Vielen Dank an alle, die für die Unterstützung der Projekte des Kindermissionswerks gespendet haben.

Der Hl. Blasius

war Bischof von Sebaste in Armenien und wurde als unerschütterlicher Bekenner des christlichen Glaubens nach furchtbaren Qualen, wahrscheinlich um 316 unter Licinius, enthauptet. Die Legende berichtet: um der Verfolgung zu entgehen, floh er in die Berge Armeniens. Dort heilte er wilde Tiere und einen Jungen, dem ein Knochen im Hals steckte, auch habe er im Kerker einem Knaben, der eine Fischgräte verschluckt hatte und dem der Erstickungstod drohte, durch sein Gebet geheilt. Die Verehrung des Märtyrers ist seit dem 9. Jahrhundert im Abendland bekannt. Seit dem späten Mittelalter wird er zu den Vierzehn Nothelfern gerechnet. Der Blasius-Segen ist, veranlasst durch die Legende, wohl erst im 16. Jahrhundert entstanden. Sein Gedenktag ist der 03. Februar.

Ökumenische Veranstaltungen



Einladung zum närrischen Seniorennachmittag am **25.01.2024 ab 14.00 Uhr** im Haus Adolph Kolping.

Freuen Sie sich auf einen lustigen Nachmittag mit Sketchen, Fasnetsliedern, ...

Herzlich willkommen sind auch junggebliebene Senioren.

Ihre kath. und evang. Kirchengemeinde



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmiege
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Der **Wochenspruch** zum letzten Sonntag nach Epiphania lautet:

"Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." (Jes 60,2)

Am letzten Sonntag der Weihnachtszeit ist noch einmal das göttliche Licht das zentrale Thema und zwar, wie es ausstrahlt in alle Welt, in alle Völker, in alle Menschengen und Herzen, die es sehen können.

In diese Zeit im Januar fällt traditionell die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Das diesjährige Thema ist das Liebesgebot, wie wir es im Zusammenhang des Gleichnisses vom Barmherzigen Samariter im Lukasevangelium steht: **„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lk 10,27)**

In diesem Geist feiern wir am Sonntag gemeinsam Gottesdienst.

Donnerstag, 25.1.2024

Herzliche Einladung zum närrischen Seniorennachmittag **ab 14:00 Uhr** im Haus Adolph Kolping in Zwiefalten.

Freitag, 25.1.2024



14:45 Uhr Kinderchor mit Bettina Eppler im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten



15:00 - 16:00 Uhr Die öffentliche Bücherei im Evang. Pfarrhaus Zwiefalten hat geöffnet.

Sonntag, 28.1.2024

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Zwiefalter Münster zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen:

"Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst" (Lk 10,27)

Montag, 29.1.2024

14:00 Uhr Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus – Beginn im Großen Saal des Konventbaus, im Anschluss daran ist die Kranzniederlegung auf dem ehemaligen Anstaltsfriedhof.

19:00 Uhr Chorprobe im Evangelischen Pfarrhaus in Zwiefalten.

Mittwoch, 31.1.2024

Heute findet wegen des Gemeindepraktikums kein Konfirmandenunterricht statt.

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Bereitschaftsabend

Zum nächsten Bereitschaftsabend treffen wir uns nächsten Freitag, 26.01.2024 um 19.45 Uhr im Gerätehaus.

Voranzeige - bitte vormerken ! Blut geben - rettet Leben

Nächster **Blutspendetermin** in Zwiefalten am **Freitag, 1. März 2024** von 14.30 - 19.30 Uhr in der Rentalhalle.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihr DRK-Ortsverein feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für uns alle in den Gemeinden Zwiefalten und Pfronstetten - das wollen wir zum Anlass nehmen, um mit Ihnen zu feiern, und zwar richtig! Bitte reservieren Sie sich schon heute das folgende Datum – eine Einladung mit allen Details folgt in Kürze:



SAVE THE DATE
DER OV
ZWIEFALTEN-PFRONSTETTEN FEIERT

50

Jubiläumsparty

SAMSTAG 08. JUNI 2024
17:30 UHR
RENTALHALLE ZWIEFALTEN



Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Die nächste Probe findet am Freitag um 20:00 Uhr im HAK statt.

Fasnet

Nachdem wir letztes Wochenende in Neufra beim Jubiläumsumzug und am Sonntag beim OHA Treffen in Altshausen waren, geht es am kommenden Sonntag zusammen mit der Narrenzunft nach Ertingen zu der NZ Gloggasaeger - 60 Jahre Jubiläums- und Gabeltreffen.

Busfahrzeiten und nähere Infos siehe Narrenzunft.

SAVE THE DATE

!!!Neumitglieder-Ausbildung!!!

Infoabend am 15.03.2024 um 19 Uhr im HAK.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe:

Die nächste **Musikprobe** findet am **kommenden Freitag, den 26. Januar, um 20:00 Uhr im Probelokal** statt.

Teilnahme am Jubiläums- und Gabeltreffen in Ertingen am 28. Januar:

Am kommenden Sonntag, den 28. Januar, nehmen wir mit der Narrenzunft am Jubiläums- und Gabeltreffen in Ertingen teil. Wir laufen an 12. Stelle. Beginn ist um 13:30 Uhr. Abfahrt wie auf den Fahrausweisen notiert.

Jugendkapelle



Die nächste Probe der Jugendkapelle findet am Freitag, 26. Januar von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

Bläserteam:

Am Freitag, 26. Januar wird von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle geübt.

Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



Ertingen

Am Sonntag laden die NZ Gloggasäger aus Ertingen im Rahmen des Gabeltreffens zum 60jährigen Jubiläum ein! Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr. Wir sind Laufnummer 12. Es gelten die Fahrzeiten der Fahrkarten. Abfahrt ist in Zwiefalten um 11:15 Uhr und um 12 Uhr. In Baach erfolgt der Zustieg um 11:20 Uhr und 12.05 Uhr. Rälle Hui!



Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.

Einladung Frühschoppen

Wir laden alle Mitglieder kommenden Sonntag ab 10 Uhr zum gemeinsamen Frühschoppen ins Schützenhaus. In lockerer Runde wollen wir dabei die anstehenden Wahlen besprechen und gegenfalls offene Fragen zu den jeweiligen Ämtern klären. Wir freuen uns auf euer kommen!

VdK Sozialverband Ortsverband Zwiefalten



Der Ortsverband informiert:

14. Sozialgesetzbuch bündelt soziale Entschädigungen

1950 wurde der Sozialverband VdK Deutschland als Dachverband gegründet. In jenem Jahr trat auch das Bundesversorgungsgesetz (BVG) in Kraft, für das sich der VdK stark gemacht hatte. Das BVG regelte in Deutschland bis Ende Dezember 2023 die staatliche Versorgung von Kriegsoffizieren des Zweiten Weltkriegs. Und durch die entsprechende Anwendung der BVG-Leistungsvorschriften bei anderen Personenschäden war es dann zur zentralen Vorschrift des sozialen Entschädigungsrechts geworden. In der VdK-Anfangszeit prägte das BVG die alltägliche Beratungsarbeit des damaligen Kriegsoffiziersverbands VdK. Zum 1. Januar 2024 wurde das Bundesversorgungsgesetz nun ins neue Sozialgesetzbuch XIV (SGB XIV) übergeführt. Es bündelt das Recht der sozialen Entschädigung und regelt manches neu. Durch einheitliche Bestimmungen und eine klare Struktur sollen die Leistungen für Betroffene transparenter werden. Das SGB XIV regelt die Ansprüche von Menschen, die durch bestimmte Ereignisse unmittelbar oder mittelbar eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Hauptzielgruppe des 14. Sozialgesetzbuchs sind Opfer von körperlichen und psychischen Gewalttaten, Missbrauch, vorsätzlichen Vergiftungen, von Folgen beider Weltkriege, außerdem Betroffene von Nebenwirkungen von Schutzimpfungen sowie die Hinterbliebenen dieser Personen.

Rentenversicherungsbeitrag in 2024 konstant

Auch in 2024 bleibt der Rentenversicherungsbeitrag bei 18,6 Prozent des Bruttolohns. Der Beitrag sei das siebte Jahr in Folge konstant, gab die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unlängst bekannt. Hingegen stieg die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro. „Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden“, stellte die DRV BW klar. Wer jedoch freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, muss monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten – dieses Jahr 100,07 Euro im Monat, statt vorher 96,72 Euro.

Kartenvorverkauf für die Zwiefalter Zunftbälle 2024

Liebe Freunde der Zwiefalter Fasnets,

wir laden Sie herzlich zu den diesjährigen Zunftbällen der Narrenzunft Rälle Zwiefalten e.V. ein. Diese finden am **Glombigen Donnerstag, den 8. Februar um 20 Uhr**, und am **Samstag, den 10. Februar um 19:30 Uhr**, in der Zwiefalter Rentalhalle statt.

Karten können im Vorverkauf oder an der Abendkasse erworben werden. Der Vorverkauf läuft seit 22.01.2024 und wird von der Kreissparkasse Zwiefalten (Tel. 07373/92060) übernommen. Der Eintritt beträgt 12 Euro.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und ein närrischer Abend, auf den Sie sich schon jetzt freuen können.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie an einem unserer Zunftbälle begrüßen zu dürfen!

Jochen Fundel, Zunftmeister



Zwiefalter Fasnets 2024

Rälle hui!

Donnerstag, 08.02.

- 09.00 Uhr Fasnetsbesuch im Kindergarten und im Seniorenheim
- 10.30 Uhr Schülerbefreiung in der Münsterschule
- 12.00 Uhr Linsen und Spätzle in der Rentalhalle
- 14.00 Uhr Kinderumzug mit Narrenbaumstellen und Absetzung der Bürgermeisterin auf dem Marktplatz
- anschl. Kinderball in der Rentalhalle
- 20.00 Uhr Erster Zunftball in der Rentalhalle

Freitag, 09.02.

- 15.00 Uhr Fasnetsküchlesessen im Café Böck
- 18.00 Uhr Messe für Hästräger im Münster
- 19.00 Uhr Hausball beim Münsterwirt

Samstag, 10.02.

- 19.30 Uhr Zweiter Zunftball in der Rentalhalle

Sonntag, 11.02.

- 14.00 Uhr Großer Rällesprung davor und danach närrisches Treiben in der Rentalhalle, den Wirtshäusern, im Hennastall und in der Monsterbar

Montag, 12.02.

- 12.00 Uhr Fasnets-Juxmarkt auf dem Marktplatz
- 14.00 Uhr Bunter Hausumzug mit örtlichen Gruppen
- 20.00 Uhr Fasnets im Hennastall am Marktplatz

Dienstag, 13.02.

- 09.00 Uhr Burggrafenempfang im Rathaus
- 10.00 Uhr 49. Traditionelle Bruddelsupp in der Rentalhalle ab 16 und nur mit Kopfbedeckung
- 19.00 Uhr Narrenbaumfällen und Rälleverbrennen auf dem Marktplatz
- anschl. Kehraus und Rällevergraben im Brauhaus

Die Narrenzunft Rälle Zwiefalten e.V. wünscht eine glückselige Fasnets!

weitere Informationen unter www.narrenzunft-zwiefalten.de



„Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro“, so eine weitere Info der DRV BW. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger wies noch darauf hin, dass der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker monatlich 657,51 Euro beträgt. Das Entrichten des halben Regelbeitrags sei jedoch für selbstständige Existenzgründer möglich. Wegen der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung seit Jahresbeginn führt zugleich dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten alle, die monatlich zwischen 538,01 und 2000 Euro verdienen. „Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern“, so die DRV BW abschließend.

VdK-Zeitung auch digital

Zeitungen und Zeitschriften umweltfreundlich am PC, Tablet oder auf dem Smartphone zu lesen, wird in Deutschland immer alltäglicher. Seit November 2023 erscheint auch die VdK-Zeitung, die Mitgliederzeitung des Sozialverbands VdK Deutschland, in digitaler Version und zehnmal im Jahr. (Für die Monate Dezember/Januar und Juli/August gibt es Doppelausgaben.) Seitdem können alle interessierten Mitglieder diese E-Zeitung im gewohnten Layout, barrierefrei und passgenau für den jeweiligen eigenen VdK-Landesverband, beispielsweise Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen-Thüringen oder Bayern,

lesen. Auch Zoom- und Vorlesefunktion gibt es. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung erhalten Interessierte unter www.vdk.de/abo-ezeitung im Internet. Dort werden auch Fragen zur E-Zeitung beantwortet. Außerdem veranschaulicht ein Video Bedienhinweise zur neuen VdK-E-Zeitung.

Hoher Eigenanteil in Pflegeheimen im Südwesten

Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer und der Eigenanteil steigt weiter – in 2024 um 134 Euro auf 2.907 Euro monatlich im ersten Jahr, so eine Auswertung des Verbands der Ersatzkassen. „Bundesweit liegt der Eigenanteil im Schnitt bei 2.576 Euro“, vergleicht der VdK Baden-Württemberg. Der fast 260.000 Mitglieder starke Sozialverband im Lande verweist auf die rund 92.000 Menschen, die im Südwesten im Pflegeheim leben. Von ihnen seien 26.475 Menschen (Statistisches Bundesamt/ Stand 31.12.2022) auf Sozialhilfe angewiesen, weil sie den hohen Eigenanteil zur Pflege nicht aufbringen könnten. Der Sozialverband VdK setzt sich daher seit Langem in Bund und Land dafür ein, die Betroffenen finanziell zu entlasten. Mit Blick auf die im Schnitt 458 Euro Investitionskosten, die Pflegeheimbewohner in Baden-Württemberg aufbringen müssen, verweist der VdK-Landesverband auf das Elfte Sozialgesetzbuch, das die Vorhaltung einer leistungsfähigen, zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgung verlangt. Fakt sei aber der Ausstieg des Landes aus der öffentlichen Förderung von stationären Pflegeheimen in 2010.